



2018 Blutmond Spätburgunder

In der Blutmond-Nacht des 28. September 2015 ernteten wir mit Stirnlampen und viel Spaß unseren ersten Blutmond Spätburgunder. Seitdem ist dieser wunderschöne Name fest mit dem kräftig-würzigen Spätburgunderstil des Blutmonds verknüpft! Der Ausbau in französischer Eiche gibt ihm zusätzlich Rückgrat und eine immense Länge. Ein besonderer Wein für besondere Nächte.

Die Lage

Der Spätburgunder wächst im Geiersberg auf eher leichten Lösslehm Böden mit sandigen Anteilen, wie man es nur selten in Dittelsheim findet. Der Weinberg befindet sich auf einem kleinen Plateau und ist so immer gut belüftet, was die Trauben lange gesund hält.

Unsere Arbeit

Die Erträge sind hier von Natur aus sehr gering (30 hl / ha), sodass keine Ertragsreduzierung notwendig ist. Durch konsequente Laubarbeit und teilweise Entblätterung der Traubenzone sorgen wir dafür, dass die Trauben nach Niederschlägen schnell abtrocknen und so gesund heranreifen können.

Ausbau sehr klassisch – traditionelle Maischegärung in Bütten, nach der Pressung 18 Monate Reifung in Barriques (franz. Eiche).

Der Wein

Hier vereinen sich dunkle Beerenfrucht, eine beeindruckende Würze und eine balancierte Säure zu einem großen Rotwein mit Reifepotential!

Alk. 13,8 vol. % Restsüße 0,5 g/l Säure 5,1 g/l